

teresse des Weltfriedens vor weitergehenden Forderungen hütet, so muß anerkannt werden, daß er denn doch nicht ganz „eine Filiale des Reichsmarineamts“ geworden ist, wie das Berliner Blätter spöttisch behauptet haben. Das geht schon daraus hervor, daß der Flottenverein „die lückenlose Durchführung des Flottengesetzes bis zum Jahre 1917“ in sein Programm aufgenommen hat. Hierunter ist aber verstanden, daß man vom Jahre 1912 ab auf den ordnungsmäßigen Ertragbau von jährlich drei Schiffen übergehen möchte. Diese Forderung wird durch den Bestand von rund 60 Schiffen (38 Linien Schiffen und 20 Panzerkreuzern mit je 20jähriger Lebensdauer) gerechtfertigt und es wird dadurch möglich, den rechtzeitigen Ertrag für die ausgeschiedenen Schulschiffe zu schaffen. Eine Durchbrechung des Flottengesetzes bildet dieser Programmpunkt nicht, sondern vielmehr seine vollständige Durchführung.

Sicherlich unterscheidet sich der Deutsche Flottenverein durch seine ruhige und zielbewußte Propaganda sehr vorteilhaft von den gleichen Körperschaften des Auslandes. Selbst in den Zeiten seiner lebhaftesten Agitation hat er nicht so uferlose Forderungen erhoben, wie der unter des Admirals Lord Beresford Leitung stehende Englische Flottenverein. Niemals aber hat er mit den Mitteln der Tatsachenverdrehung und der Fälschung gearbeitet, wie dieser.

Der englische Argwohn, die unglaubliche Flottenpanik sind letzten Endes auf die skrupellose Agitation dieses englischen Vereins und der ihm nahestehenden Elemente zurückzuführen. Sie verursachten durch ihre falschen Angaben im eigenen Lande geflüchtlich unwahre Vorstellungen von den deutschen Flottenbauplänen und unfern angeblichen Kriegsabsichten. Selbst der Erste Lord der britischen Admiralität, Mr. C. A. K. C. wurde von diesen Fälschmeldungen angeleitet und machte im Unterhause ganz verkehrte Angaben über das deutsche Flottengesetz. Nach der Erklärung der deutschen Regierung nahm er zwar seinen Irrtum, nicht aber die auf Grund desselben geforderten weiteren Schiffe zurück.

Allmählich scheint sich ja in den maßgebenden englischen Kreisen die Ueberzeugung zu verbreiten, daß Deutschland seine Flotte nur zum Schutze seiner Kolonien und Welthandelsinteressen, sowie seiner Küsten, gebaut habe und keinen Angriff auf England plane.

Diese Programmpunkte waren es, die auch in Nürnberg am Sonntag zur Sprache kamen, um allen Mißverständnissen und Unterstellungen Uebelwollender den Boden zu entziehen. (Am Einzelnen s. Polit. Rdsch.)

Wenn wir jetzt über eine, wenn auch nicht übermäßig große, so doch stattliche und in Material und Ausbildung erstklassige Flotte verfügen, die anzugreifen, auch die stärkste Seemacht der Welt Bedenken trägt, so verdanken wir das in erster Linie der kräftigen Initiative Kaiser Wilhelm's. Unter seinen Mitarbeitern an dem schwierigen Werk aber steht unzweifelhaft an erster Stelle der Deutsche Flottenverein. — Dr. P.

Sächsische Nachrichten.

Den 29. Mai 1911.

Dresden.

— **Sohnachrichten.** Der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der Hauskapelle der Villa Wachwitz bei. Um 1 Uhr fand in der Kgl. Villa Familientafel statt.

— **Prinz Johann Georg** nahm am Sonntagabend in Begleitung des persönlichen Adjutanten Hauptmanns von Elterlein an einer Studienfahrt des Kgl. Sächs. Altertumsvereins nach Pulsnitz und Kamenz teil und kehrte abends wieder nach Dresden zurück.

— **Aelieberbesuch.** Se. Kgl. Hoheit, Kronprinz Georg, besuchte in Begleitung des Herrn Major O'Byrne das Aelier der Firma Hahn Radch., Hofphotograph, behufs photographischer Aufnahmen.

— **Herr Pfarrer Kehler** von der Lukasikirche predigte am Himmelfahrtstage in der Hof- und Garnisonkirche in Potsdam. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten u. a. dem Gottesdienste bei. Verschiedene Berliner Zeitungen hatten hieran die Vermutung geknüpft, daß Pfarrer Kehler nach Berlin zurückberufen sei, was aber vollständig unzutreffend ist. Lediglich auf Wunsch seiner Brü-

der sind, außer „Nur ein Traum“, u. a. „Der Herr Verteidiger“ von Franz Molnar, „Sipholntes Abenteuer“ von Armond und Rancy erworben worden.

— **Frl. Magdalene Raumann** aus Niederpoyritz, eine sehr talentvolle Schülerin von Frau Lillian Sanderson, Loidswitz, ist als erste Solovirtuosin an das Stadttheater in Auffia verpflichtet worden.

— **Dresdener Bachverein.** Der am 13. Mai d. J. gegründete Dresdener Bachverein hielt am 26. Mai seine erste Hauptversammlung ab. Zum Dirigenten wurde der derzeitige Kreuzkantor Herr Professor Otto Richter gewählt. Der Verein stellt sich die Aufgabe, in erster Linie die geistliche Chormusik Joh. Seb. Bach's zu pflegen. Doch können auch Werke von Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern seines Kunstschaffens in den Aufführungen Berücksichtigung finden. Drei von jeder gesellschaftlichen Betätigung, will der neue Verein nur künstlerische Interessen verfolgen. Zum Vorsitzenden wurde Herr Dr. med. Joh. Görner, Waldpurgisstraße 10, gewählt, der zu jeder weiteren Auskunft gern bereit ist.

heren Gemeinde hat er an diesem Feiertage in Potsdam gepredigt.

— **In dem Unbekannten,** der sich, wie wir meldeten, am Sonnabend in der Karderallee erschossen hatte, wurde der in Berlin wohnhaft gewesene Kaufmann Schmelch, der von seiner in Vorstadt Striesen wohnenden Frau seit Jahren getrennt lebte, erkannt.

— **Feueralarm.** Die Feuerwehr wurde Sonntagabend früh nach Hechtstraße 27 gerufen, wo in einem Kesselhause Briketts in Brand geraten waren, die man heraus-schaffen und mit einer Schlauchleitung ablöschen mußte. — Ein weiterer Alarm erfolgte nach Schnorrstraße 17, wo durch Umsallen einer Lampe ein Gardinenbrand entstanden war.

— **Leichenlandung.** Unterhalb des König Alberthafens sahen Schiffer gestern früh mitten auf der Elbe einen männlichen Leichnam treiben. Sie brachten denselben an Bord und später ans Land. Der Tote, etwa 28 Jahre alt und von großer Statur, hat volles Gesicht und blonden, etwas dünnen Schnurrbart. Er trug gute Kleidung, Wäsche und Stiefelchen und führte außer einem Zahlungskupon, auf die Firma Gebr. Braune, Heinrichstraße, lautend, nichts bei sich, woraus man hätte auf seine Berufe schließen können. Er gehört anscheinend dem Handwerker- oder Kaufmannstande an und hat etwa acht Tage lang im Wasser gelegen. Man brachte den Leichnam nach der Totenhalle des äußeren Friedrichstädter Friedhofes.

Striesen.

— **Einen Vergiftungsversuch** unternahm gestern vormittag auf der Schandauer Straße in der Wohnung seiner Geliebten ein hiesiger Maschinenmeister. Er wurde noch lebend mittels Unfallwagen nach dem Stadtkrankenhaus Johannstadt gebracht.

Grana.

— **Ein gelungener Familienabend** wurde am 23. Mai im Saale der Grünen Wiefe von den Einwohnern unserer Vorstadt gefeiert, zu dem der hiesige Kirchenvorstand und die Vereine: Bezirks-, Frauen-, Militär-, Turn- und Chorgesangsvereine Ruth eingeladen hatten. Im ersten Teile des Abends schilderte Herr Ingenieur Uhlig seine Reiseerlebnisse und Erfahrungen in Deutsch-Ostafrika und veranschaulichte den Vortrag durch von ihm und seiner Gemahlin selbst aufgenommene Lichtbilder, zu denen Frau Uhlig Erklärungen gab. Außerdem waren eine große Menge von Waffen, Produkten und Bildern aufgestellt und alles fesselte das Interesse der zahlreichen Zuhörerlichkeit aufs höchste, jedoch dieser Teil mit reichem Dank für die Vortragenden abschloß. Der zweite Teil des Abends galt der Feier des Geburtstages des Königs, die mit einem Hoch auf Se. Majestät eröffnet wurde. Im Verlaufe der Feier wechselten dann freie Ansprachen, Solo- und Chorgesänge, Musikstücke, turnerische Darbietungen und allgemeine Vaterlandslieder miteinander ab.

Weißer Hirsch.

— **Die vom Gemeinderat im Kurhaussaale** veranstaltete Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs war von Einwohnern und Gästen sehr gut besucht. Eingeleitet wurde dieselbe durch einige Musikstücke, worauf Herr Professor Raita die Festansprache hielt, die von Gesangsvorträgen des Männergesangsvereins und turnerischen Aufführungen von Mitgliedern unseres Turnvereins umrahmt wurde. Die Konzertmusik wurde von der Kapelle des Pionierbataillons Nr. 12 (Obermusikmeister Lange) ausgeführt. Herr Gemeindevorstand Großer brachte ein an Se. Majestät abgefaßtes Glückwunschtelegramm sowie das darauf eingegangene Danktelegramm zur Verlesung und dankte hierauf den genannten Vereinen für ihre Mitwirkung an der heutigen Feier sowie allen Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen.

Laubegast.

— **Ein norwegischer Lehrer,** Herr Rösblad aus Trondheim, besuchte Dienstag und Freitag unsere Schule und hörte dem Unterricht in Religion, Deutsch, Singen, Formenlehre und Zeichnen zu.

Illersdorf.

— **Ein Waldbrand** entstand am Sonnabendabend auf hiesigem Revier, durch den etwa 500 Quadratmeter 10-20jähriger Kiefernbestand vernichtet wurde. Eine Abteilung der Dresdner Feuerwehr war längere Zeit mit der Unterdrückung des Brandes tätig.

Lodwitz.

— **Einem jugendlichen Ausreißer** wurde gestern abend in der zehnten Stunde, als er im hiesigen Unteren Gasthofs um Nachtlager nachsuchte, der Weg zur Fortsetzung seiner „Weltreise“ verlegt. Es handelt sich um den 17jährigen Schulknaben Alfred Erich Hanisch, einen Arbeitersohn aus Grimma, der bei der Ausforschung zu welcher sein scheinbares Benehmen Anlaß gab, stand aus dem Elternhause entwichen zu sein. Man fand bei ihm Barmitzel in Höhe von 14,00 Mark, zwei Damenuhren und eine Damenbrille, verschiedene Reisentassen — alles, wie er nicht leugnete, fremdes Eigentum — und zur Lektüre — bezeichnenderweise — Hundromane. Seine allzufrüh und allzu eigenmächtig erworbene Selbstständigkeit hieß man ihn mit vollzeitlichem Gewohnheit verlauchen, aus dem der Abenteuerer heute nachmittag wieder nach Grimma zurückgebracht wurde.

Roßsche-Königswald.

— **Königs Geburtstagfeier.** Die anfänglich des Geburtstages Sr. Maj. des Königs von der hiesigen Gemeinde am vergangenen Freitage im festlich ge-

schmückten Saale des Kurhauses veranstaltete Nachfeier hatte einen weniger zahlreichen Besuch zu verzeichnen. Durch den Vortrag der Jubel-Ouvertüre für Orchester von C. M. v. Weber wurde die Feier wirkungsvoll eingeleitet, welcher sodann eine herzlich gehaltene Begrüßungsansprache des Herrn Gemeindevorstandes Angermann, in einem brausenden Königshoch gipfelnd, folgte. Frl. Margarete Poppel wartete mit einer Festdichtung von Hinrich Schütt auf, der sich der allgemeine Gesang: „Heil dir im Siegerkranz“ anreihete. Die im Mittelpunkt der Festlichkeit stehende Rede des Herrn Pfarrer Köhler, der die Erschienenen im Geiste an die Königs-Denkmal der Residenz führte, fesselte die Zuhörer bis zum Schluß. Konzert-Piccen der Rageschen Kurkapelle, sowie Darbietungen des Männergesangsvereins „Liederheim“ unter Leitung des Herrn Oberlehrer Heinisch und turnerische Aufführungen des Turnvereins „Gut Heil“ trugen zum Gelingen des Abends bei. Nach dem Kommerz beschloß ein Ball für die Festteilnehmer das wohlgelungene Arrangement.

— **Kurkonzerte.** Die hiesige Gemeinde veranstaltet während der Saison allwöchentlich Mittwochs nachmittags Kurkonzerte im Waldparke, die von der Kurkapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Sage ausgeführt werden. Das erste Konzert findet Mittwoch, den 31. Mai nachmittags von halb 5 bis halb 7 Uhr statt.

Bieschen.

— **Lebensrettung.** Unterhalb der hiesigen Badeanstalt fiel ein 6 Jahre alter Knabe in die Elbe und wurde von der Strömung fortgetrieben. Herr Badeanstaltsbesitzer Jakob sprang sofort dem Knaben nach; erreichte ein in der Nähe befindliches Floß, zog ihn hier mit einem ihm zugeworfenen Staken heraus und brachte den Knaben ans Ufer, wo er sich bald wieder erholte. Ohne das schnelle und entschlossene Handeln des genannten Herrn würde der Knabe sicher ertrunken sein. Für den Retter war das Werk bei dem hohen Wasserstande mit Gefahr für sein eigenes Leben verknüpft.

Löbtau.

— **Grundsteinlegung.** Unter strömendem Regen fand am Sonntag nachmittag die Grundsteinlegungsfeier der katholischen Bezirksschule in Dresden-Löbtau statt. Trotz des ungünstigen Wetters hatte sich eine festlich gekleidete Menschenmenge am Bauplatz eingefunden. Eine Hymne von Maximilian Stadler, gesungen vom Kirchenchor Cecilia, Löbtau, eröffnete die Feier. Die Weihrede hielt Herr Pfarrer Richter als Seelsorger der katholischen Gemeinde zu Löbtau.

Kadebusch.

— **Kirchenvorstands- Erjatzwahl.** Mit Ende Juni d. J. scheidet nach Ablauf ihrer Wahlzeit die Hälfte der Kirchenvorstandsmitglieder aus, und zwar die Herren Fabrikbesitzer Glausnaber, Schmiedemeister Gottlender, Gutsbesitzer Kirchner, Gemeindevorstand Werner, sämtlich in Kadebusch, und Privatrat Dehne, Gemeindevorstand Hörning in Oberlöbnitz. Dieselben sind sämtlich wieder wählbar. Die Erjatzwahl findet am 25. Juni d. J. statt. Stimunberechtigt hierbei sind alle selbständigen Hausväter unserer Kirchengemeinde, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben und in die Wählerliste aufgenommen sind.

Röhschenbroda.

— **Rekognosziert** wurde durch die hiesige Polizei der am Dienstag früh von der Dampfschiffbauungsbrücke in die Elbe gesprungene junge Mann als der 19 Jahre alte frühere Pädagogische Friedrich Heinrich Küstermann aus Röhschenbroda.

Coswig.

— **Im Rausch gestürzt.** Ein in Reizen wohnender Radfahrer stürzte am Donnerstag 12 Uhr auf der Ritze der Steinstraße beim Bergauffahren so unglücklich, daß er bewußtlos liegen blieb. Der herbeigerufene Arzt des Lindenhofes ordnete seine Ueberführung mittels Krankenwagen ins Reizener Krankenhaus an. Nachdem man wiederholt die Stirn des Verunglückten mit Wasser befeuchtete und Wasser zum Trinken verabreicht hatte, erwachte der Schläfer nach und nach aus seinem tiefen Schlaf. Jetzt stellte sich heraus, daß der Verunglückte vorher tüchtig gezecht hatte.

Reinblitz.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.

— **Neuer Geistlicher.** Im gestrigen Hauptgottesdienst erfolgte die Ordination des zum hiesigen Hilfsgeistlichen ernannten Kandidaten Michel aus Außen. Den feierlichen Akt vollzog Superintendent Kirchenrat Grieshammer-Reizen unter Assistenz der Pfarrer Haymann-Coswig und Donath-Wellerswalde. Darnach hielt der neue Pastor seine Antrittspredigt.